

Gemeinsam lernen und

---

Spaß haben

# Workshops für die jungen Gäste

Unter dem Motto „Du bist Europa – mach mit!“ kamen 50 junge Leute aus den drei Partnerstädten in Neu-Anspach zusammen. Was sie erarbeitet haben, präsentieren sie morgen auf dem Europatag.

■ Von Frank Saltenberger

**Neu-Anspach.** „Die Slowenen sind richtig fit.“ Dieses dicke Lob stellte

Ingo Klouda den Jugendlichen aus Sentjur aus. Zusammen mit Jugendlichen aus den Partnerstädten Saint-Florent-sur-Cher, Thalgau und aus der Gastgeberstadt Neu-Anspach nahmen sie am Hip-Hop-Workshop in der Tanzschule teil und machten dabei eine ausgesprochen gute Figur.

Aber auch die anderen Jugendlichen hatten den Groove schnell drauf, und Tanzlehrer Klouda stellte schon nach dem ersten Vormittag fest: „Wir haben das Programm schon komplett durch.“ Für Klouda aber kein Problem, denn der ausgewiesene Fachmann für Standard und Latein, der sich auch als Hip-Hoper erster Klasse erwies, kann niemand so schnell in Verlegenheit bringen: „Wie wäre es mit Salsa?“ Klouda musste die Jugendli-

chen nicht überreden, die waren sofort dabei, denn Salsa, der Tanz mit dem karibischen Hüftschwung und den Wickelfiguren, ist auch hierzulande bei Jung und Alt auf dem Vormarsch.

Jetzt fahren die jungen Europäer gleich mit drei erlernten Tänzen wieder nach Hause, denn am Montag traten sie zum Linedance schon beim Tanzsportclub Grün-Gelb zur Formation an.



Tanja aus dem österreichischen Thalgau mischte im Hip-Hop-Workshop bei Ingo Klouda mit.

Bevor sie nach Hause fahren, stand gestern noch ein Tag zur freien Gestaltung mit den Gastfamilien und heute ein Besuch des Technikmuseums in Sinsheim auf dem Programm. Am Samstag präsentieren sich die Hip-Hoper mit dem Erlernten auf dem Europatag des



Die Neu-Anspacher Eagles zeigten den Jugendlichen im Baseball-Workshop, wie man „pitcht und flitzt“.

Fotos: Saltenberger

Hochtaunuskreises einer breiten Öffentlichkeit, und mit einer Abschlussparty am Samstagabend endet das Schülerprojekt.

### „Du bist Europa“

Die Tänzer waren aber nicht die einzigen Jugendlichen, die zusammen lernten, Spaß hatten, spielten oder musizierten. Rund 50 Gäste kamen unter dem Motto „Du bist Europa – mach mit!“ zu dem Schü-

lerprojekt in der Kleeblattstadt zusammen und setzten unter anderem ein Naturschutz-Projekt um, lernten bei den Neu-Anspach Eagles Baseball spielen oder nahmen je nach Interesse und Geschmack an Basketball-, Mal-, Schlagzeug- oder Big-Band-Workshops teil. Auch die Ergebnisse dieser Workshops werden auf dem Europatag am morgigen Samstag vorgestellt.

Die Workshops waren unter der Regie des Vereins zur Förderung der internationalen Beziehungen durch die Mitarbeit der Neu-Anspacher Vereine sowie der Tanzschule Klouda zustande gekommen.

Die verschiedenen Sprachen, die angesichts der Anwesenheit von Franzosen, Slowenen, Österreichern und Deutschen zusammentrafen, machten die Workshops und Aktivitäten zusätzlich lebendig, denn

wo die Worte fehlten, verständigte man sich doch irgendwie mit Umschreibungen und Gesten.

Die Workshops werden während des Europatages des Hochtaunuskreises einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Am Samstagabend feiern die Jugendlichen sowie 150 Erwachsene aus den drei Partnerstädten, die gestern in Neu-Anspach eintrafen (Siehe Text auf Seite 18), zusammen mit ihren Gastfamilien

im Bürgerhaus. Außer den Jugendlichen präsentieren sich zum Europatag, der morgen um 10 Uhr am Bürgerhaus Neu-Anspach durch Landrat Ulrich Krebs und Bürgermeister Klaus Hoffmann (beide CDU) offiziell eröffnet wird, die Partnerschaftsvereine der Hochtaunuskreis-Kommunen mit ihren Partnerstädten und Gemeinden. Das Programm endet mit einem Fußballwettkampf um 15 Uhr.